

## **Morgenstern, Christian: Dunstgewölk verhängt die Sterne (1892)**

1      Dunstgewölk verhängt die Sterne,

2      Dämmer deckt die Erde ganz.

3      Nur ein Giebel in der Ferne

4      träumt in geisterhaftem Glanz –

5      wie ein Haupt, das seinem Hirne

6      keinen Schlaf zu gönnen scheint

7      und auf seiner bleichen Stirne

8      alles Licht der Nacht vereint.

(Textopus: Dunstgewölk verhängt die Sterne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57079>)